

Stenographischer Bericht

1. Sitzung des Steiermärkischen Landtages

III. Periode. — 18. März 1953.

Inhalt:

Personalien:

Entschuldigt sind: die Abg. 1. Landeshauptmannstellvertreter Dr. h. c. Machold (1) und Abg. Ing. Kortschack (1).

Eröffnung der 1. Landtagssitzung:

Präsident Wallner begrüßt die neu gewählten Mitglieder des Landtages (1).

Bestellung der provisorischen Schriftführer (1).

Angelobung der neu gewählten Mitglieder des Steierm. Landtages (1).

Wahlen:

Wahl des 1. Präsidenten (2).

Wahl des 2. Präsidenten (2).

Wahl des 3. Präsidenten (2).

Wahl von 4 Schriftführern (2).

Wahl von 4 Ordnern (3).

Wahl der Ausschüsse des Landtages (3).

Schluß der Sitzung: 11 Uhr 25 Minuten.

Präsident Wallner: Hoher Landtag! Als Präsident des bisherigen Landtages habe ich nach § 11 des Landesverfassungsgesetzes vom 4. Februar 1926 in der Fassung der Landesverfassungsnovelle 1951 den am 22. Februar 1953 neu gewählten Landtag zu seiner 1. Sitzung einberufen.

Ich gestatte mir, alle Erschienenen auf das herzlichste zu begrüßen.

Entschuldigt sind: Abg. Dr. h. c. Reinhard Machold und Abg. Ing. Franz Kortschack.

Nach den Bestimmungen des Landesverfassungsgesetzes und der Geschäftsordnung des Steiermärkischen Landtages habe ich bei Neueröffnung des Landtages zunächst 4 Abgeordnete zur vorläufigen Besorgung der Geschäfte der Schriftführer zu berufen, die Angelobung der Mitglieder des Hohen Hauses entgegenzunehmen und die Wahl des Vorstandes des neuen Landtages zu leiten.

Im Einvernehmen mit der Oumännerkonferenz berufe ich die Abgeordneten

Franz Wegart,

Friedrich Hofmann,

Viktor Strohmayr und

Ditto Pölzl

zur vorläufigen Besorgung der Geschäfte der Schriftführer.

Nach § 11 des Landesverfassungsgesetzes und § 6 der Geschäftsordnung des Steiermärkischen Landtages hat jeder Abgeordnete in der 1. Landtagssitzung, an der er teilnimmt, auf die Aufforderung des Vorsitzenden bei Namensaufruf durch die Worte „Ich gelobe“ unyerbrüchliche

Treue der Republik Österreich und dem Lande Steiermark, dann stete und volle Beachtung der Verfassungsgesetze und aller anderen Gesetze des Bundes und des Landes Steiermark und gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten zu geloben.

Ich ersuche den Schriftführer, Abg. Wegart, zu mir zu kommen (Geschieht), die Angelobungsformel und dann die Namen der Abgeordneten zu verlesen. Die Abgeordneten ersuche ich, nach Namensaufruf die Angelobung durch die Worte „Ich gelobe“ zu leisten.

Abg. Wegart verliest die Angelobungsformel.

Mit den Worten „Ich gelobe“ leisten folgende Abgeordnete die Angelobung:

Bammer Hans,

Berger Ferdinand,

Brandl Hans,

Ebner Oswald,

Edlinger Peter,

Ertl Gottfried,

Hegenbarth Josef,

Hirsch Peter,

Hofbauer Bert,

Hofmann Friedrich,

Hofmann-Wellenhof Otto,

Horvatek Norbert,

Dr. Hueber Friedrich Alois,

DDr. Illig Udo,

Kalb Alois,

Ing. Koch Hans,

Koller Franz,

Krainer Josef,

Lackner Vinzenz,

Lendl Hella,

Matzner Fritz,

Matzner Maria,

Operschall Karl,

Peterka Edmund,

Plaimauer Stephan,

Pölzl August Ditto,

Prirsch Ferdinand,

Dr. Rainer Alfred,

Rösch Otto,

Sebastian Adalbert,

Dr. Speck Eduard,

Schabes Karl,

Scheer Franz,

Schlacher Richard,

Dr. Stephan Anton,

Stiboller Franz,

Stöffler Josef,

Strohmayr Viktor,

Taurer Ernst,

Dipl. Ing. U d i e r Tobias,
 Wallner Josef,
 Wegart Franz,
 Weidinger Anton,
 Wernhardt Hans,
 Wolf Sophie,
 Wurm Fritz.

Ich stelle fest, daß sämtliche anwesenden Landtagsabgeordneten die vorgeschriebene Angelobung geleistet haben.

Nach der den Mitgliedern des Hohen Hauses anlässlich der Einladung zu dieser Sitzung bekanntgegebenen Tagesordnung werden wir uns weiters mit der Wahl der Landtagspräsidenten, der Schriftführer und Ordner und mit der Wahl der Landtagsausschüsse befassen.

Ich nehme die Zustimmung zu dieser Tagesordnung an, wenn dagegen kein Einwand erhoben wird. (Nach einer Pause.) Ein Einwand wird nicht vorgebracht.

Nach § 54 der Geschäftsordnung des Steiermärkischen Landtages sind Wahlen im Landtag mit Stimmzettel vorzunehmen, sofern nicht einstimmig die Wahl in anderer Form beschlossen wird.

Im Einvernehmen mit der Obmännerkonferenz schlage ich vor, die nach der Tagesordnung vorzunehmenden Wahlen nicht mit Stimmzettel, sondern durch Erheben einer Hand vorzunehmen.

Ich ersuche die Abgeordneten, die mit diesem Vorgang einverstanden sind, zum Zeichen der Zustimmung eine Hand zu erheben. (Geschicht.)

Der Vorschlag ist einstimmig angenommen.

Wir beginnen mit der Wahl des 1. Landtagspräsidenten.

Ich ersuche den 1. Vizepräsidenten, Abg. Operschall, den Vorsitz zu übernehmen und diese Wahl einzuleiten. (Geschicht.)

2. Präsident **Operschall**: Ich ersuche einen Sprecher der Österreichischen Volkspartei, einen Vorschlag für die Wahl des 1. Landtagspräsidenten zu erstatten.

Landeshauptmann **Krainer**: Ich beantrage, Abg. Wallner zum 1. Landtagspräsidenten dieses Hohen Hauses zu wählen.

2. Präsident **Operschall**: Ich ersuche die Abgeordneten, die mit diesem Wahlvorschlag einverstanden sind, zum Zeichen der Zustimmung eine Hand zu erheben. (Geschicht.)

Ich stelle fest, daß der Abg. Wallner zum 1. Präsidenten des Steiermärkischen Landtages gewählt wurde.

Ich übergebe den Vorsitz dem neu gewählten Landtagspräsidenten.

Präsident **Wallner**: Hoher Landtag! Ich danke den Abgeordneten des Hohen Hauses für das Vertrauen, das mir durch die Wahl zum 1. Präsidenten des Steiermärkischen Landtages zum Ausdruck gebracht haben. Ich erkläre unter Bezugnahme auf mein als Abgeordneter

geleistetes Gelöbniß, daß ich die Wahl annehme. Es wird mein Bestreben sein, die Landtagsgeschäfte objektiv und sachlich zu führen. Ich bitte die Abgeordneten, auch in der nunmehr beginnenden III. Gesetzgebungsperiode das Ansehen und die Würde des Steiermärkischen Landtages zu wahren und bei den Verhandlungen der Verantwortung eingedenk zu sein, die die Abgeordneten der Bevölkerung gegenüber zu tragen haben.

Ich ersuche einen Sprecher der SPÖ, einen Vorschlag zur Wahl des 2. Landtagspräsidenten zu erstatten.

Abg. **Taurer**: Ich schlage namens der SPÖ als 2. Landtagspräsidenten den Abg. Operschall vor.

Präsident **Wallner**: Ich ersuche die Abgeordneten, die mit diesem Wahlvorschlag einverstanden sind, eine Hand zu erheben. (Geschicht.)

Die Wahl ist einstimmig angenommen.

Ich ersuche einen Vertreter der Wahlpartei der Unabhängigen, einen Vorschlag für die Wahl des 3. Landtagspräsidenten zu machen.

Landesrat **Dr. Elsnitz**: Ich schlage den Abg. Scheer zum 3. Landtagspräsidenten dieses Hohen Hauses vor.

Präsident **Wallner**: Ich ersuche die Abgeordneten, die mit diesem Wahlvorschlag einverstanden sind, eine Hand zu erheben. (Geschicht.)

Die Wahl wird gegen die Stimme des Abg. Pölzl angenommen.

Ich ersuche den 2. Landtagspräsidenten, Abg. Operschall, unter Bezugnahme auf die als Abgeordneter geleistete Angelobung zu erklären, ob er die Wahl annimmt.

Abg. **Operschall**: Ich nehme die Wahl an.

Präsident: Ich ersuche den 3. Landtagspräsidenten, Abg. Scheer, unter Bezugnahme auf die als Abgeordneter geleistete Angelobung zu erklären, ob er die Wahl annimmt.

Abg. **Scheer**: Ich nehme die Wahl an.

Präsident: Wir schreiten zur Wahl der Schriftführer. Nach der Geschäftsordnung hat der Landtag 4 Schriftführer aus seiner Mitte zu wählen. Im Einvernehmen mit der Obmännerkonferenz schlage ich vor, die Abgeordneten

Franz Wegart,
 Friedrich Hofmann,
 Viktor Strohmayer,
 Ditto Pölzl

zu Schriftführern des Steiermärkischen Landtages zu wählen. Ich ersuche die Abgeordneten, die mit diesem Wahlvorschlag einverstanden sind, eine Hand zu erheben. (Geschicht.) Der Wahlvorschlag ist angenommen.

Wir kommen zur Wahl der Ordner. Nach der Geschäftsordnung wählt der Landtag aus seiner Mitte 4 Ordner. Im Einvernehmen mit der Ob-

männerkonferenz schlage ich vor, die Abgeordneten

Franz Koller,
Vinzenz Lackner,
Friedrich Alois Hueber
Ditto Pölzl

als Ordner zu wählen. Ich ersuche die Abgeordneten, die mit diesem Wahlvorschlag einverstanden sind, eine Hand zu erheben. (Geschicht.) Der Wahlvorschlag ist angenommen.

Wir kommen zur Wahl der Landtagsausschüsse. Im Einvernehmen mit der Obmännerkonferenz wird vorgeschlagen, wieder folgende Ausschüsse zu wählen:

Einen Finanzausschuß, einen Gemeinde- und Verfassungsausschuß, einen Volksbildungsausschuß, einen Landeskulturausschuß, einen Verkehrs- und volkswirtschaftlichen Ausschuss und einen Fürsorgeausschuß. Ich ersuche die Abgeordneten, die mit diesem Vorschlag einverstanden sind, eine Hand zu erheben. (Geschicht.) Der Vorschlag ist angenommen.

Im Einvernehmen mit der Obmännerkonferenz schlage ich vor, in diese Ausschüsse, wie bisher, zu entsenden: je 9 Mitglieder in den Finanzausschuß und in den Gemeinde- und Verfassungsausschuß, in die übrigen Ausschüsse je 7 Mitglieder. Für jedes Mitglied ist auch ein Ersatzmann zu wählen. Ich ersuche die Abgeordneten, die mit diesem Vorschlag einverstanden sind, eine Hand zu erheben. (Geschicht.) Der Vorschlag ist angenommen.

Für den Finanzausschuß sind mir folgende Wahlvorschläge zugekommen:

Von der Österreichischen Volkspartei:

als Mitglieder:

Abg. Josef Hegenbarth,
Abg. Gottfried Ertl,
Abg. Josef Stöffler,
Abg. Peter Hirsch;

als Ersatzmänner:

Abg. Oswald Ebner,
Abg. Anton Weidinger,
Abg. Ing. Hans Koch,
Abg. Franz Wegart.

Von der Sozialistischen Partei Österreichs:

als Mitglieder:

Abg. Dr. Eduard Speck,
Abg. Friedrich Hofmann,
Abg. Ernst Taurer,
Abg. Adalbert Sebastian;

als Ersatzmänner:

Abg. Fritz Wurm,
Abg. Otto Rösch,
Abg. Karl Operschall,
Abg. Stephan Plaimauer.

Von der Wahlpartei der Unabhängigen:

als Mitglied:

Abg. Viktor Strohmayr;

als Ersatzmann:

Abg. Franz Scheer.

Ich ersuche die Abgeordneten, die diesen Wahlvorschlägen zustimmen, eine Hand zu erheben. (Geschicht.) Die Wahlvorschläge sind angenommen.

Für den Gemeinde- und Verfassungsausschuß werden vorgeschlagen:

Von der Österreichischen Volkspartei:

als Mitglieder:

Abg. Franz Stiboller,
Abg. Anton Weidinger,
Abg. Richard Schlacher,
Abg. Dr. Alfred Rainer;

als Ersatzmänner:

Abg. Josef Hegenbarth,
Abg. Gottfried Ertl,
Abg. Josef Stöffler,
Abg. Franz Wegart.

Von der Sozialistischen Partei Österreichs:

als Mitglieder:

Abg. Adalbert Sebastian,
Abg. Dr. Eduard Speck,
Abg. Otto Rösch,
Abg. Ernst Taurer;

als Ersatzmänner:

Abg. Karl Operschall,
Abg. Friedrich Hofmann,
Abg. Hans Bammer,
Abg. Hella Lendl.

Von der Wahlpartei der Unabhängigen:

als Mitglied:

Abg. Dr. Friedrich Alois Hueber;

als Ersatzmann:

Abg. Edmund Peterka.

Ich ersuche die Abgeordneten, die diesen Wahlvorschlägen zustimmen, eine Hand zu erheben. (Geschicht.) Die Wahlvorschläge sind angenommen.

Für den Volksbildungsausschuß werden vorgeschlagen:

Von der Österreichischen Volkspartei:

als Mitglieder:

Abg. Franz Koller,
Abg. Sophie Wolf,
Abg. Otto Hofmann-Wellenhof;

als Ersatzmänner:

Abg. Ferdinand Berger,
Abg. Dr. Alfred Rainer,
Abg. Josef Hegenbarth.

Von der Sozialistischen Partei Österreichs:

als Mitglieder:

Abg. Adalbert Sebastian,
Abg. Hella Lendl,
Abg. Otto Rösch;

als Ersatzmänner:

Abg. Karl Schabes,
Abg. Vinzenz Lackner,
Abg. Hans Wernhardt.

Von der Wahlpartei der Unabhängigen:

als Mitglied:

Abg. Dr. Anton Stephan;

als Ersatzmann:

Abg. Alois Kalb.

Ich ersuche die Abgeordneten, die diesen Wahlvorschlägen zustimmen, eine Hand zu erheben. (Geschicht.) Die Wahlvorschläge sind angenommen.

Für den Landeskulturausschuß werden vorgeschlagen:

Von der Österreichischen Volkspartei:

als Mitglieder:

Abg. Oswald Ebner,
Abg. Josef Hegenbarth,
Abg. Franz Koller;

als Ersatzmänner:

Abg. Franz Wegart,
Abg. Josef Stöffler,
Abg. Gottfried Ertl.

Von der Sozialistischen Partei Österreichs:

als Mitglieder:

Abg. Otto Rösch,
Abg. Peter Edlinger,
Abg. Hans Brandl;

als Ersatzmänner:

Abg. Friedrich Hofmann,
Abg. Karl Opershall,
Abg. Karl Schabes.

Von der Wahlpartei der Unabhängigen:

als Mitglied:

Abg. Alois Kalb;

als Ersatzmann:

Abg. Dr. Anton Stephan.

Ich ersuche die Abgeordneten, die mit diesen Wahlvorschlägen einverstanden sind, eine Hand zu erheben. (Geschicht.) Die Wahlvorschläge sind angenommen.

Für den Verkehrs- und volkswirtschaftlichen Ausschuß werden vorgeschlagen:

Von der Österreichischen Volkspartei:

als Mitglieder:

Abg. Anton Weidinger,
Abg. Ing. Hans Koch,
Abg. Peter Hirsch;

als Ersatzmänner:

Abg. Ferdinand Berger,
Abg. Richard Schlacher,
Abg. Sophie Wolf.

Von der Sozialistischen Partei Österreichs:

als Mitglieder:

Abg. Fritz Wurm,
Abg. Vinzenz Lackner,
Abg. Friedrich Hofmann;

als Ersatzmänner:

Abg. Berthold Hofbauer,
Abg. Hans Brandl,
Abg. Hans Bammer.

Von der Wahlpartei der Unabhängigen:

als Mitglied:

Abg. Franz Scheer;

als Ersatzmann:

Abg. Dr. Friedrich Alois Hueber.

Ich ersuche die Abgeordneten, die mit diesen Wahlvorschlägen einverstanden sind, eine Hand zu erheben. (Geschicht.) Die Wahlvorschläge sind angenommen.

Für den Fürsorgeausschuß werden vorgeschlagen:

Von der Österreichischen Volkspartei:

als Mitglieder:

Abg. Ferdinand Berger,
Abg. Otto Hofmann-Wellenhof,
Abg. Sophie Wolf;

als Ersatzmänner:

Abg. Oswald Ebner,
Abg. Dr. Alfred Rainer,
Abg. Anton Weidinger.

Von der Sozialistischen Partei Österreichs:

als Mitglieder:

Abg. Hella Lendl,
Abg. Friedrich Hofmann,
Abg. Karl Schabes;

als Ersatzmänner:

Abg. Peter Edlinger,
Abg. Hans Wernhardt,
Abg. Vinzenz Lackner.

Von der Wahlpartei der Unabhängigen:

als Mitglied:

Abg. Edmund Peterka;

als Ersatzmann:

Abg. Viktor Strohmayer.

Ich ersuche die Abgeordneten, die diesen Wahlvorschlägen zustimmen, eine Hand zu erheben. (Geschicht.) Die Wahlvorschläge sind angenommen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Ich habe noch auf folgende Bestimmungen hinzuweisen: Nach § 22 des Landesverfassungsgesetzes und § 7 der Geschäftsordnung des Steiermärkischen Landtages können Mitglieder des Landtages folgende Stellen nur mit Zustimmung des Landtages bekleiden:

Leitende Stellen in einer Aktiengesellschaft, einer auf den Gebieten des Bankwesens, des Handels, der Industrie oder des Verkehrs tätigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, einer gemeinwirtschaftlichen Anstalt oder einem Landeskreditinstitut, insbesondere Stellen im Vorstand, Aufsichtsrat, Verwaltungsrat oder Direktionsrat einer Aktiengesellschaft oder in der Geschäftsleitung oder im Überwachungs-

ausschuß einer gemeinwirtschaftlichen Anstalt oder in der Geschäftsleitung (Kuratorium, Direktion o. dgl.) einer Landeskreditanstalt, ferner die Stelle eines Geschäftsführers oder Mitgliedes des Aufsichtsrates einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung der bezeichneten Art. Sinngemäß ist diese Bestimmung anzuwenden auf Versicherungsanstalten auf Gegenseitigkeit mit Ausnahme der Landesversicherungsanstalten.

Die Mitglieder des Landtages, die eine solche Stelle bekleiden, haben innerhalb eines Monats nach erfolgtem Eintritt in den Landtag oder, wenn die Bestellung zu einer solchen Stelle erst nach erfolgter Wahl geschah, innerhalb eines Monats nach der Bestellung dem Präsidenten hievon die Anzeige unter Angabe der Bezüge zu erstatten. Über die Zulässigkeit der Beteiligung entscheidet der Landtag.

Abschließend möchte ich bekanntgeben, daß an die Mitglieder des Hohen Hauses neue Ausweiskarten ausgegeben werden. Die Ausweiskarten sind in der Landtagspräsidialkanzlei gegen Abgabe eines Lichtbildes in Paßgröße anzusprechen. Ich ersuche, die alten Ausweise dort abzugeben.

Die von der Landeswahlbehörde ausgestellten Wahlscheine wollen nach § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Landtagspräsidialkanzlei übergeben werden.

Die nächste Sitzung wird im schriftlichen Weg einberufen.

Die Tagesordnung für diese Sitzung wird voraussichtlich u. a. die Wahl der Mitglieder der Landesregierung und die Wahl der Bundesräte enthalten.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung: 11 Uhr 25 Min.